

Das Altern Des Anderen Das Nicht Zu Bew Ltigende In Emmanuel Levinas Ethischer Intersubjektivit Tstheorie

Es sei an dieser Stelle Frau Maria Scheler f ü r die von ihr er laubten Einblicke in den Nachlass ihres Mannes gedankt, ins besondere f ü r die langen und eingehenden Gespr ä che, die mir f ü r die Erkenntnis der wahren Intentionen Max Schelers unerl ä sslich gewesen sind. Ich danke nochmals Herrn Professor Dr. Martin Heidegger f ü r die wertvollen Hinweise bez ü glich Max Schelers Aufnahme von Sein und Zeit. F ü r einige Berichtigungen in der deutschen Ausdrucksweise, die dem Verfasser durch seine langj ä hrige T ä tigkeit in Amerika einerseits, und durch den deutschen Sprachgebrauch Max Schelers und Martin Heideggers andererseits, erschwert wurde, danke ich Herrn Professor Dr. Wilhelm Dupre, De Paul University, Chicago, und Frau Dr. Ingeborg Sch ü ssler von der Universit ä t K ö ln. F ü r einige technische Hilfe danke ich Herrn Professor Dr. Henry J. Koren, St. Leo College, Florida, und Herrn Professor Dr. K.H. Volkmann-Schluck, Universit ä t K ö ln, Chicago, im Februar 1966 M.S.F.

EINLEITUNG Das Nichtgesagte eines Fragmentes geh ö rt zu dem, was es sagt. Zu dem, was das Fragment Sein und Zeit (SZ) sagt, geh ö rt das Offenbleiben einer Reihe von Fragen. Eine dieser Fragen lautet: "Was besagt ontologisch Wert"? Auf dem Boden der materialen Wertethik versteht sich diese Frage als eine nach der sittlichen Seinsweise der

Person. Dies nicht nur, weil die Person ein aus gezeichneter Träger von bestimmten Wertarten ist, sondern weil zum Menschen überhaupt - gleich wie man ihn ontologisch freilegt - personales Wertsein gehört. Jede Ontologie vom Menschen muss deshalb dem Personsein und seiner sittlichen Seinsart Rechnung tragen.

Gemeindeverwaltung und Gemeindestatistik Der Landeshauptstadt

English and German.-v.2. German and English

Allgemeine Bevölkerungsstatistik. Vorlesungen. 2 Teile

Classical and New Perspectives

Botanische Betrachtungen Über Alter und Tod

This volume contains editions of sixty-five Greek, Demotic, Coptic and Arabic texts from Egypt, contributed as a token of friendship and respect by forty-six of Klaas Worpa (TM)s colleagues and co-authors upon his retirement from the Papyrological Institute of the University of Leiden in August 2008. The contents are as diverse as Klaas Worpa (TM)s own wide range of interests, and provide a vivid impression of life and culture in Graeco-Roman Egypt. The texts are written on papyrus, potsherds, parchment, paper and wood. They include both literary and documentary papyri and ostraca, and date from the third century BC to the eleventh century AD. They are published fully, most for the first time, with transcriptions and translations, and are accompanied by photographs.

Gesammelte Aufsätze

Encyclopadische Jahrbücher Der Gesamten Heilkunde

Das Altern des Anderen

Twelfth International Veterinary Congress, New York, N.Y., U.S.A., 1934 ...

Person und Dasein

Investigating Subjectivity examines the importance of a phenomenological account of the subject for the nature and the status of phenomenology, for different themes from practical philosophy and in relation to issues from the philosophy of mind.

Lehrbuch Der Augenheilkunde

Einführung in Die Religionsgeschichte

Lehrbuch Der Physiologischen Chemie in Vorlesungen

Das Leitvermögen Der Lösungen

Der Umgang mit Pferden, selbst mit bösen und verdorbenen, sowie die Behandlung und Verbesserung derselben, etc

In the autumn of 1971 F. Hoffmann-La Roche & Co. Ltd in Basel celebrated their 75th anniversary. The company was one of the first in the chemical industry to concentrate from the beginning on pharmaceuticals. Step by step new activities were taken up, but all within the frontiers of biology. During the 75 years of Roche the research division has become by far the largest department in the company, with basic research assuming an increasingly important part in it. For this reason Roche cannot but feel a share of responsibility towards the many problems raised by biomedical progress. Hence, the idea of celebrating the anniversary along

Page 3/11

conventional lines could not be seriously entertained. The occasion was to show Roche at work. A special kind of work certainly, breaking away from the daily routine into the sphere of free communication with thinking people outside the purview of the company's usual tasks.

Das Nicht-zu-Bewältigende in Emmanuel Levinas' ethischer Intersubjektivitätstheorie
Wörterbuch zur Fortbildung in der Sprache für diejenigen Taubstummen welche bereits ihre Ausbildung erlangt haben

Wilhelm Roux' Archiv Für Entwicklungsmechanik Der Organismen

Der Stickstoffumsatz / Nitrogen Metabolism

Aufbau · Speicherung · Mobilisierung und Umbildung der Kohlenhydrate / Formation · Storage · Mobilization and Transformation of Carbohydrates

"Die soziale Welt und die Theorie der sozialen Handlung," das aus gleich zu erhaltenden Gründen hinzugefügt wurde, obwohl es vom Autor nicht aufgeführt worden war. Alle vorliegenden Abhandlungen sind, wie der Titel dieses Bandes anzeigt, Studien zur soziologischen Theorie. Sie gruppieren sich nach den allgemeinen Kategorien der reinen und angewandten Theorie, wobei die erste Gruppe die ersten zwei Abhandlungen dieses Buches umfasst. Die Reihenfolge, in der sich das Material innerhalb der zwei Hauptteile präsentiert, ist im großen und ganzen die chronologische Folge der Erstveröffentlichung. Zunächst ein paar Bemerkungen über den Band als ganzen. Der Titel "Angewandte Theorie" kann vielleicht missverständlich erscheinen, wenn man den

Schlüssel-Satz von Teil 2 in dem Sinne liest, als würde er Einsichten in die Struktur praktischer Ziele beinhalten. Diese Studien beschließen sich nicht mit "Sozial-Technik" (social engineering) oder "Wie löst man soziale Probleme?" Sie beschäftigen sich, wie der Autor in seinem ganzen Lebenswerk, mit der Anwendung der Theorie auf ein besseres Verständnis der sozialen Realität. Ihr Akzent liegt mehr auf dem Verstehen als auf der Anwendung. Und dennoch führen die hier entwickelten Interpretationen des tieferen Sinnes von menschlichem Verhalten näher zu einem sinnvollen Zugang zu dessen Problemen als es die Abhandlung über "Techniken und Methoden des Losens von Problemen" je konnte. Der Mann, der mit einem Hauch von Selbstreflexion Aufsätze schrieb über "Gleichheit" und über "Den Fremden" und über "Den Heimkehrer," ist in allen menschlichen Dingen ein Weiser und nicht minder ein Forscher und Gelehrter.

Physiologie des Menschen

Statistische Monatschrift. Herausgegeben vom Bureau der K. K.

Statistischen Central-Commission, Etc. Jahrg. 1-21

II Studien zur soziologischen Theorie

Deutsches Wörterbuch

Lehrbuch der Anatomie des Menschen

Exile and Everyday Life focusses on the everyday life

experience of refugees fleeing National Socialism in the 1930s and 1940s as well as the representation of this experience in literature and culture.

Biomedical Progress and Human Values

Edmund Husserls Begriff transzendentaler Subjektivität in sozialtheoretischen Bezügen

Ergebnisse Der Pathologie

The Challenge of Life

Comparative-Historical Linguistics

This volume offers an important contribution to the comparative historical study of languages. Most of the articles deal with topics concerning the Indo-European proto-language as well as the individual languages descended from it. Essays in Finno-Ugric philology complete the volume. The book is divided in 8 sections: I. Indo-European, II. Anatolian, III. Indic, IV. Iranian and Armenian, V. Celtic, VI. Germanic Languages, VII. Slavic and Albanian, VIII. Fennougrica and Altaica.

Europäische Probleme und Sozialpolitik / European Problems and Social Policies

Die Uhr des Lebens

Tonindustrie-Zeitung

Pamphlets on Parasitology

Subjekt, System, Diskurs

Dass Edmund Husserl am Problem der Intersubjektivität gescheitert ist, gilt als ausgemacht - und ebenso, welche Konsequenzen daraus zu ziehen sind. Entgegen dem allenthalben pauschal erklärten 'Abschied vom Subjekt' spricht aber vieles dafür, dass es in der gegenwärtigen Sozialtheorie eher um eine Reformulierung transzendentaler Subjektivität geht. Diese Interpretationsthese wirft ein neues Licht auf den sozialtheoretischen Diskurs, der im deutschen Sprachraum in den vergangenen dreissig Jahren vom Gegensatz von Jürgen Habermas' und Niklas Luhmanns Theorien bestimmt war: 'Diskurs' und 'System' erscheinen als gegensätzliche Versuche, 'Subjektivität' und 'Intersubjektivität' in ein theoretisch befriedigendes Verhältnis zu setzen. Wenn aber - so die kritische These dieses Buches - weder die Reformulierung von Subjektivität als 'Intersubjektivität' noch die

Reformulierung von Subjektivität ohne 'Interität' das Problem der Intersubjektivität überzeugend löst, ist dies ein Grund, neuerlich in eine direkte Auseinandersetzung mit Husserls Theorie transzendentaler Subjektivität einzutreten. Dabei stellt sich heraus, dass Husserls vielkritisierten und -skandalisierten Versuch, den Sinn 'Anderer' im 'Eigenen' zu fundieren, in der transzendentalphänomenologischen Subjekttheorie durch ein umgekehrtes Begründungsverhältnis konterkariert wird. Bei aller Problematik dieser Theorieanlage - welche nur in Gegenwendung zu den Gewohnheiten der Husserl-Interpretation, vor allem aber auch zu Husserls Selbstinterpretation in den Blick kommt - zeigt sich, dass der phänomenologische Begriff des transzendentalen Subjekts seinen Reformulierungen als Diskurs und als System in mancher Hinsicht überlegen ist.

Schmidt's Jahrbuecher

Presented to Klaas A. Worp on the Occasion of His 65th Birthday ; (P. L. Bat. 33)

Neueste Erfindungen und Erfahrungen Auf Den Gebieten Der

Praktischen Technik, Elektrotechnik, Der Gewerbe, Industrie,
Chemie, Der Land und Hauswirthschaft

Die Meteorologischen Theorien Des Griechischen Altertums

Naturwissenschaftliche Umschau Der Chemiker-zeitung

Wenn es in der abendländischen Philosophie um das Altern geht,
handelt es sich immer auch um dessen Bewältigung. Im aktuellen
gesellschaftlichen Diskurs um die "alternde Gesellschaft" sieht
es nicht anders aus. Aber ist am menschlichen Altern
ausschließlich seine Bewältigung von Interesse? Ralf Schöppner
bestimmt das Altern, ausgehend von Emmanuel Levinas' ethischer
Intersubjektivitätstheorie, als philosophischen Grundbegriff. Er
zeigt, dass die vielgestaltigen kulturellen Bewältigungsweisen,
die dem Altern seinen Stachel nehmen sollen, ihren positiven
Sinn haben. Zugleich aber überdecken sie die Möglichkeiten einer
gesteigerten Sensibilität sowohl für das eigene als auch für das
Altern des Anderen. Dabei unterbricht er die reine
philosophische Stellungnahme durch die 1.-Person-Perspektive des
Autors und die Ansprache des Lesers- denn der Sinn der hier
vertretenen Philosophie ist immer auch Anrede des Anderen und
Antwort auf ihn.

Investigating Subjectivity

Encyklopadie Der Geburtshilfe und Gynakologie

Indo-European and Finno-Ugric. Papers in honor of Oswald Szemerényi III

Zur Frage der Ontologie des Wertseins

Wie und warum wir älter werden

Dieses Buch gibt den Inhalt des dritten von insgesamt 12 Modulen des Studienprogramms „European Bachelor of Inclusion Studies“ wieder. Aus der Perspektive Großbritanniens, Estlands, Schwedens und Deutschlands wird ein Überblick vermittelt über ausgewählte Probleme, Modelle und Rechtsgrundlagen europäischer Sozialpolitik. / This book is the third book of a total of 12 modules of the course of study “European Bachelor of Inclusion Studies”. From the perspective of the United Kingdom, Estonia, Sweden and Germany, an overview is given about selected problems, moduls and legal grounds of European social policy.

Vollständiges Wörterbuch zu den Gedichten des Q. Horatius Flaccus

Exile and Everyday Life

Current Topics in Pathology

Sixty-five Papyrological Texts

Douzième Congrès International de Médecine Vétérinaire ...

Zwölfter Internationaler Tierärztlicher Kongress ...

Duodécimo Congreso Internacional de Veterinaria ...